

Telefonsex

Du magst eine lasziv klingende Stimme am anderen Ende der Leitung? Dann bist du wie gemacht für den guten alten Telefonsex.

Ähnlich wie beim Cybersex bauen hier zwei Partner, die nicht in direkten körperlichen Kontakt treten, über eine verbale Kommunikation per Telefon, bei der erotische Fantasien ausgetauscht werden, eine sexuelle Stimmung auf, um sich dabei selber zu befriedigen. Der Telefonsex wird im privaten Rahmen aus unterschiedlichsten Gründen praktiziert:

Das Telefon hält eine Distanz zwischen den Partnern, so dass eine persönliche Bindung unwahrscheinlicher ist.

Notsituation: Bei festen Partnern kann eine länger anhaltende räumliche Trennung der Grund für das Praktizieren von Telefonsex sein.

Telefonsex kann aber auch einfach als Abwechslung des "normalen" Sexlebens praktiziert werden. Hier bringt das Medium den Partnern einen zusätzlichen Reiz und vermeidet Langeweile in der Partnerschaft.

Du bist einfach nur geil und hast keine Lust auszugehen oder dir einen Partner zu angeln. Da schafft die schnelle 0900er-Nummer Abhilfe. Vorsicht: Immer vorab die Gebühren abchecken. Wenn du 20 Minuten oder länger dranbleibst, können schnell 30 Euro oder mehr für ein Gespräch draufgehen.

Quelle: www.herzenslust.de

[...noch mehr Coming-out-Stories?](#)

[HIV-Test und Beratung?](#)

[Probleme mit Eltern, Schule und anderen Jungs?](#)

[Queeres Brandenburg auf Facebook!](#)

[gayBrandenburg - Das Portal für Lesben, Schwule, Bisexuelle & Trans*Menschen](#)

[Einen Platz auf dem gayBrandenburg-Wagen beim Berliner CSD?](#)